

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An der Spitze meiner Kompagnie von Paul Oskar Höcker

Überall an der deutschen Front, überall in Deutschland selbst gelesen, ist Höckers Buch ein rühmendes Zeugnis für den Geist unseres Heeres im Jahre 1914. Wir begleiten die Feldgrauen in Feindesland, werden durch Belgien geführt, erleben die Kämpfe an der Maas, den Sturm auf Lille, das Ringen um die Nordseeküste. Aus jedem Blatt spricht deutsche Herzenswärme, deutsche Kameradschaftlichkeit.

Kriegsfahrten eines Johanniters von Fedor v. Zobeltitz

Zobeltitz, der in Johanniterdiensten mehrfach auf den Kriegsschauplätzen weilte, erzählt Selbsterlebtes und die Erlebnisse anderer. Nach dem eroberten Belgien, nach Lüttich und Brüssel geht seine erste Fahrt; dann sieht er die deutsche Heere in Frankreich. Er kommt in das deutsche Hauptquartier im Osten und sitzt an der Frühstückstafel des großen Feldmarschalls Hindenburg.

Nach Sibirien mit 100000 Deutschen von Kurt Uram

In Ziflis ist Uram vom Krieg überrascht und mit hunderttausend Deutschen nach Sibirien verbannt worden. Dann ist es ihm gelungen, über Finnland in die Heimat zurückzukehren. Sein Buch ist die erste Stimme, die aus Rußland zu uns dringt, die uns erzählt, welche Leiden unsere Volksgenossen im Innern des Zarenreiches bestanden.

J e d e r B a n d 1 M a r k